



AUSFLUG vom 28. Oktober 2017

Bericht von Urs Moser

Der diesjährige Ausflug führte uns am 28. Oktober ins schönste Schlösschen der Welt, nämlich in das Feldschlösschen in Rheinfelden.



Gut gelaunt trafen wir uns um 10.45 Uhr auf der Schützenmatte, wo jeder von Bruno Schafer erst einmal mit Bier, Mineralwasser und Sandwich versorgt wurde. Pünktlich wie immer gings los. Auf der kurzweiligen Fahrt wurde eifrig gerasst und wurden alte Geschichten und Erinnerungen ausgetauscht. Wie manches «Weisch no, denn ...» gefallen ist, weiss man nicht, aber es waren viele.

Nach einer praktisch staufreien Fahrt sind wir rechtzeitig in Rheinfelden angekommen. Aufgeteilt in zwei Gruppen haben wir in einem 90-minütigen Rundgang viel gelernt über die Herstellung unseres geliebten Lebenselixiers und über die Entwicklung der am 8. Februar 1876 gegründeten Brauerei Feldschlösschen.



Man nehme Brauwasser, aus Gerste oder Weizen gewonnenes Malz, Hopfen und Hefe und lasse diese Zutaten in verschiedenen Schritten wirken, bis der feine Saft trinkfertig ist.



Anschliessend an den Rundgang konnten wir bei Bretzel und Bier neue Kräfte sammeln, um dann das Städtchen Rheinfelden zu erkunden. Während dort die einen eine Feuerwehrrübung mitverfolgten zog es die anderen in den deutschen Teil des Städtchens. Mehr und einige weniger pünktlich trafen wir uns um 17 Uhr zur Weiterfahrt ins solothurnische Wolfisberg, wo wir im Restaurant Alpenblick zum offerierten Apéro einen wunderbaren Sonnenuntergang geniessen durften, bevor wir dann mit einem feinen Rahmschnitzel, begleitet von einem Gemüsebouquet und Pommes Frites / Nudeln verwöhnt wurden.



Gut genährt kehrten wir zurück nach Bern. Wen es nicht gleich nach Hause zog, der liess den gelungenen und abwechslungsreichen Tag irgendwo in der Altstadt ausklingen.